

Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Sozialwissenschaften für das Abitur 2009

Unabhängig von den folgenden Festlegungen für das Abitur 2009 im Fach Sozialwissenschaften gelten als allgemeiner Rahmen die obligatorischen Vorgaben des Lehrplans Sozialwissenschaften in den folgenden Kapiteln:

- Kapitel 2: „Bereiche, Themen, Gegenstände“ mit den Abschnitten 2.1 „Inhaltsfelder“, 2.2 „Methodenfelder“ und 2.3 „Obligatorik und Freiraum“
- Kapitel 5: „Die Abiturprüfung“ mit den Abschnitten 5.2 „Beschreibung der Anforderungsbereiche“ und 5.3.1 „Aufgabenarten der schriftlichen Abiturprüfung“

Auf der Grundlage der Obligatorik des Lehrplans Sozialwissenschaften werden in den Aufgaben der schriftlichen Abiturprüfung im Jahr 2009 die folgenden Unterrichtsinhalte vorausgesetzt.

Inhaltliche Schwerpunkte

12.1

• Wirtschaftspolitik

- Unterschiedliche Theorieansätze zur Erklärung von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen : BIP, Grundzüge der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung
Ansätze zur umwelt- und wohlfahrtsökonomischen Gesamtbilanzierung
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen (angebots- und nachfrageorientierte Politik), wirtschaftspolitische Zielkonflikte : Magisches Viereck, Träger, Ziele, Instrumente
- Der Wirtschaftsstandort Deutschland im Zeitalter der Globalisierung aus Sicht der Unternehmen, der Gewerkschaften und des Staates

12.2

• Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel

- Die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland seit 1990, Auswertung empirischer Daten, Herstellung von Zusammenhängen zwischen der Verfügung über Ressourcen, individuellen Lebenschancen und politischen Gestaltungschancen
- Modelle und Theorien zur Beschreibung und Analyse gesellschaftlicher Ungleichheit (Klassen, Schichten, Milieus), Individualisierungsthese
- Das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes; Grundzüge kontroverser Positionen zur Ausgestaltung des Sozialstaats

13.1

• Globale politische Strukturen und Prozesse

- Perspektiven der Europäischen Union nach der Erweiterung auf 27 Staaten : Institutionen der EU, Vorteile, Nachteile der Erweiterung, der Vertrag von Lissabon
- Ziele und Aufgaben internationaler Politik: Menschenrechte, Friedenssicherung, Demokratisierung, Bedeutung der UNO: Aufbau der Vereinten Nationen, Einsätze der Vereinten Nationen, Möglichkeiten der Friedenssicherung der Vereinten Nationen, Theorien internationaler Beziehungen

Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Sozialwissenschaften für das Abitur 2010

Unabhängig von den folgenden Festlegungen für das Abitur 2010 im Fach Sozialwissenschaften gelten als allgemeiner Rahmen die obligatorischen Vorgaben des Lehrplans Sozialwissenschaften in den folgenden Kapiteln:

- Kapitel 2: „Bereiche, Themen, Gegenstände“ mit den Abschnitten 2.1 „Inhaltsfelder“, 2.2 „Methodenfelder“ und 2.3 „Obligatorik und Freiraum“
- Kapitel 5: „Die Abiturprüfung“ mit den Abschnitten 5.2 „Beschreibung der Anforderungsbereiche“ und 5.3.1 „Aufgabenarten der schriftlichen Abiturprüfung“

Auf der Grundlage der Obligatorik des Lehrplans Sozialwissenschaften werden in den Aufgaben der schriftlichen Abiturprüfung im Jahr 2010 die folgenden Unterrichtsinhalte vorausgesetzt.

Inhaltliche Schwerpunkte

12.1

• Wirtschaftspolitik

- Unterschiedliche Theorieansätze zur Erklärung von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen : BIP, Grundzüge der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung
Ansätze zur umwelt- und wohlfahrtsökonomischen Gesamtbilanzierung
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen (angebots- und nachfrageorientierte Politik), wirtschaftspolitische Zielkonflikte : Magisches Viereck, Träger, Ziele, Instrumente
- Der Wirtschaftsstandort Deutschland im Zeitalter der Globalisierung aus Sicht der Unternehmen, der Gewerkschaften und des Staates

12.2

• Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel

- Die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland seit 1990, Auswertung empirischer Daten, Herstellung von Zusammenhängen zwischen der Verfügung über Ressourcen, individuellen Lebenschancen und politischen Gestaltungschancen
- Modelle und Theorien zur Beschreibung und Analyse gesellschaftlicher Ungleichheit (Klassen, Schichten, Milieus), Individualisierungsthese
- Das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes; Grundzüge kontroverser Positionen zur Ausgestaltung des Sozialstaats

13.1

• Globale politische Strukturen und Prozesse

- Perspektiven der Europäischen Union nach der Erweiterung auf 27 Staaten : Institutionen der EU, Vorteile, Nachteile der Erweiterung, der Vertrag von Lissabon

13.2

- Ziele und Aufgaben internationaler Politik: Menschenrechte, Friedenssicherung, Demokratiesicherung, Bedeutung der UNO: Aufbau der Vereinten Nationen, Einsätze der Vereinten Nationen, Möglichkeiten der Friedenssicherung der Vereinten Nationen, Theorien internationaler Beziehungen

Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Sozialwissenschaften für das Abitur 2011

Unabhängig von den folgenden Festlegungen für das Abitur 2011 im Fach Sozialwissenschaften gelten als allgemeiner Rahmen die obligatorischen Vorgaben des Lehrplans Sozialwissenschaften in den folgenden Kapiteln:

- Kapitel 2: „Bereiche, Themen, Gegenstände“ mit den Abschnitten 2.1 „Inhaltsfelder“, 2.2 „Methodenfelder“ und 2.3 „Obligatorik und Freiraum“

- Kapitel 5: „Die Abiturprüfung“ mit den Abschnitten 5.2 „Beschreibung der Anforderungsbereiche“

und 5.3.1 „Aufgabenarten der schriftlichen Abiturprüfung“

Auf der Grundlage der Obligatorik des Lehrplans Sozialwissenschaften werden in den Aufgaben der schriftlichen Abiturprüfung im Jahr 2011 die folgenden Unterrichtsinhalte vorausgesetzt.

Inhaltliche Schwerpunkte

12.1

• Wirtschaftspolitik

- Analyse der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung: Wirtschaftswachstum, Beschäftigung, Preisentwicklung, Außenhandel
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen (angebots- und nachfrageorientierte Politik), wirtschaftspolitische Zielkonflikte : Magisches Viereck, Träger, Ziele, Instrumente
- Der Wirtschaftsstandort Deutschland im Zeitalter der Globalisierung aus Sicht der Unternehmen, der Gewerkschaften und des Staates

12.2

• Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel

- Die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland seit 1990, Auswertung empirischer Daten, Herstellung von Zusammenhängen zwischen der Verfügung über Ressourcen, individuellen Lebenschancen und politischen Gestaltungschancen
- Modelle und Theorien zur Beschreibung und Analyse gesellschaftlicher Ungleichheit (Klassen, Schichten, Milieus), Individualisierungsthese
- Das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes; Grundzüge kontroverser Positionen zur Ausgestaltung des Sozialstaats

13.1

• Globale politische Strukturen und Prozesse

- Perspektiven der Europäischen Union nach der Erweiterung auf 27 Staaten : Institutionen der EU, Vorteile, Nachteile der Erweiterung, der Vertrag von Lissabon

13.2

- Ziele und Aufgaben internationaler Politik: Menschenrechte, Friedenssicherung, Demokratiesicherung, Bedeutung der UNO: Aufbau der Vereinten Nationen, Einsätze der Vereinten Nationen, Möglichkeiten der Friedenssicherung der Vereinten Nationen, Theorien internationaler Beziehungen